

27

25

21

16



In den fröden was grisel allzpr gegenwärtig / vnd er-
 zaigt sich ðch von dem grossen val nie betrübet / noch
 beschamt von den böse claidern / sander mit frölicher
 begird / gieng sie der iunkfrowen engegen / vñ sprach
Myn genedige frow she got vnd mir wolkomen / vñ
 dar nach alles ir volk empfieng sie mit ineglicher
 senftkaidt der wort / vnd was das huß also zierlich
 geordnet / d; alle gest vberwunder namen / wañen die
 herlichen sitten / wipphait vnd vernunft vnder so ain
 em schñöden gewand verborgen lägen / vnd vor an-
 dern sachen het sie begird zehören der iunkfrowen
 vnd des iünglings lob / d; sie vber ander ding erfro-
 wer / so ser d; sie ir lob allzpr selber vßsprach / iecz der
 iunkfrowen den des iünglings / als ob ir etwas na-
 türlich vor wäre. **A**ls mā zertisch siezē wolt / do sprach
 der walther mit heller stim / als ob er sie vñtrübē wolt
 vnd scherzē / hen grisel sag an was beduncket dich vō

Ende

Anfang